



ERNÄHRUNG KATZE

Trinkverhalten



© WWW.TIERISCHES-WISSEN.DE



WIE FUNKTIONIERT'S?

Wenn man weiß wie etwas funktioniert, hat man halb gewonnen. So in etwa betrachten wir tierisch Tätigen meist unsere Tierpatienten. Und wenn du verstehst, wie die Vorgänge im Tierkörper ablaufen, tust du dich auch leichter das ein oder andere umzusetzen.

Zur Ernährung der Katze gehört nicht nur die Aufnahme von Futter. Zwar sind Katzen ehemalige Wüstenbewohner, doch Flüssigkeiten benötigen sie ebenfalls. Den Großteil ziehen sie bestenfalls aus dem Futter.

Deshalb sollten sie auch keinesfalls trocken ernährt werden. Wie aber kann man eine Katze zum Trinken animieren, selbst wenn man sie "nass" ernährt?

Wir bringen dir mit diesem Skriptteil das Trinkverhalten der Katze näher und vielleicht findest du den ein oder anderen Trick.

Sonja Tschöpe

WARUM FLÜSSIGKEITEN?

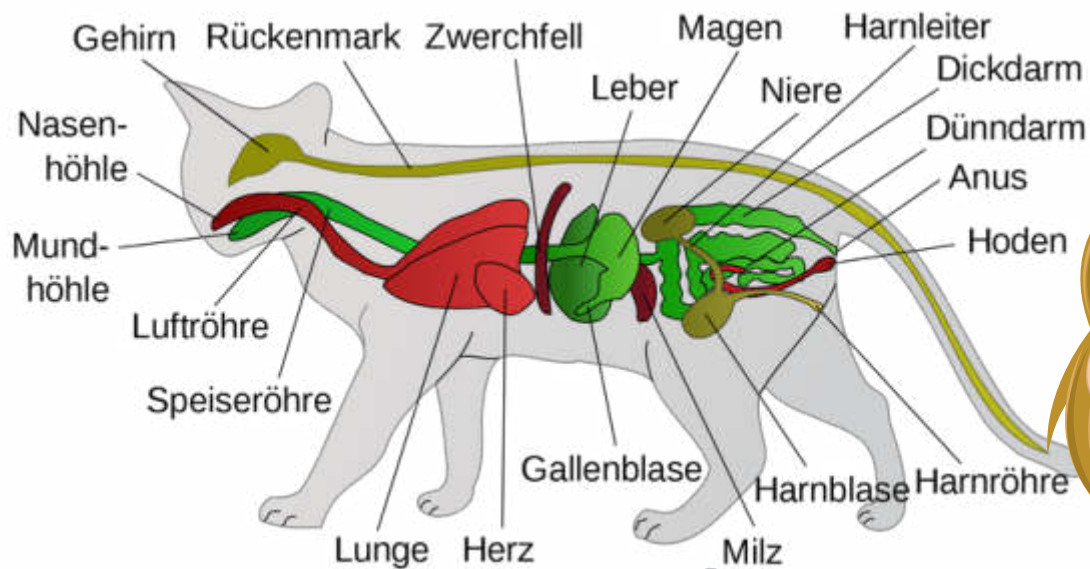
TRINKEN IST WICHTIG

Der menschliche Körper besteht, abhängig vom Alter und Geschlecht zu 60-80 % aus Wasser. Flüssigkeiten werden im Körper zwingend benötigt. Ohne Flüssigkeit fließt das Blut beispielsweise nicht. Und auch für die Entgiftung wird ein gewisser Anteil an Körpersäften benötigt.

Das gleiche gilt für unsere Tiere, ebenso wie für unsere Katzen. Die Katze bringt jedoch eine Geschichte durch ihre Vorfahren mit, die das Trinkverhalten gewissermaßen einschränken. Denn sie stammt von Wüstenbewohnern ab, die sich das wertvolle "Nass" primär aus den Beutetieren holten. Deshalb sind unsere Hauskatzen auch recht trinkfaul.

Katzen sollten täglich ungefähr 40-60 ml Wasser x kg Körpergewicht aufnehmen. Bedeutet also, dass das Gewicht deiner Katze schlussendlich entscheidend für die tägliche Wassermenge ist. Um also festzustellen, wie viel deine Katze insgesamt pro Tag trinken sollte, musst du erst einmal ihr Körpergewicht feststellen.





DAS WHO IS WHO DES HARNSYSTEMS

Na? Was gehört alles aus deiner Sicht zum Harnsystem, wenn du das oben genannte Schaubild einmal näher betrachtest?

Antwort: Niere, Harnleiter, Harnblase, Harnröhre.

Die Nieren sind wie eine Kläranlage. Sie filtern die Flüssigkeiten und scheiden Wasser, Mineralien und Stoffwechselabbauprodukte aus. Es sind Endprodukte des Stoffwechsels zu denen Kreatinin, Harnstoff und in kleinsten Beimengungen Ammoniak gehört. Erhält deine Katze Medikamente oder nimmt in anderer Form Giftstoffe auf, müssen diese auch über die Nieren aus dem Körper ausgeschieden werden. Aber nicht nur das: Sie produzieren auch Hormone und regulieren den Blutdruck und sie sorgen für Gleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt.

Sind die Nieren mit ihrer Arbeit fertig, gelangt

der entstandene Urin über das Nierenbecken in die Harnleiter zur Harnblase. Letztere fasst ca. 5 ml Flüssigkeit, was in etwa so groß wie ein Golfball ist. Ist die Blase gefüllt kommt es zum Harndrang und die Katze sucht das nächstgelegene Katzenklo auf. Über die Harnröhre gelangt der Urin nach Draußen.

Je länger Urin konzentriert in der Blase verweilt, und umso trockener die Ernährung ist, umso eher hat die Katze eine Tendenz dazu, dass sich Kristalle im Urin bilden können. Diese Kristalle können zu Steinen heranwachsen, die eine große gesundheitliche Gefahr werden können.

Nämlich dann, wenn sie im Blasenhalss steckenbleiben. Der "Ausgang" ist verstopft! Tierärzte raten deshalb den Harnabsatz der Katze im Blick zu haben. Tut sich diese damit schwer, muss der Doc unbedingt einen tieferen Blick drauf werfen!

DIE KATZENZUNGE



Die unebene Zunge der Katze besitzt unzählige Widerhaken, sogenannte Papillen. Die Papillen sind sehr rau. Wenn dich deine Katze schon einmal auf der nackten Haut abgeleckt hat, weißt du das sicher.

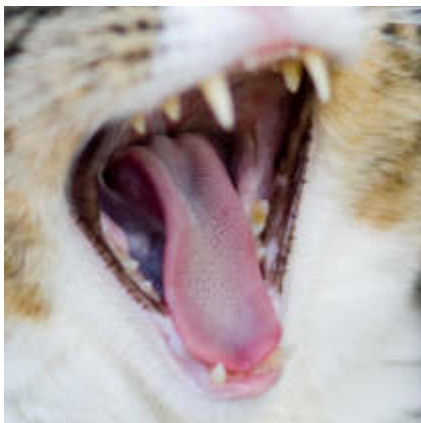
Die raue Katzenszunge hilft ihr beim Putzen, also bei der Fellpflege. Die Papillen befördern beim Fellputzen etwas Speichel auf die Haut, was nicht nur säubert, sondern auch kühlt. Es unterstützt also nicht nur die Körperreinigung, sondern reguliert auch die Temperatur.

Fürs Trinken muss die Zunge eine Wassersäule bilden, in die sie beißt und so das Wasser aufnimmt.

Beim Fressen ist die Zunge der Katze so gut angelegt, dass sie mit den Papillen sogar Knochen blank lecken kann. Dies lässt sich bei Raubkatzen sehr gut beobachten, bei unseren Hauskatzen weniger.

MUSKEL IM MAUL

Die Zunge ist ein komplexer Muskel, der auch bei Katzen sehr viele Aufgaben hat. Näher betrachtet finden sich darauf viele "Haare" bzw. Widerhaken / Stacheln oder Hornzähnen.



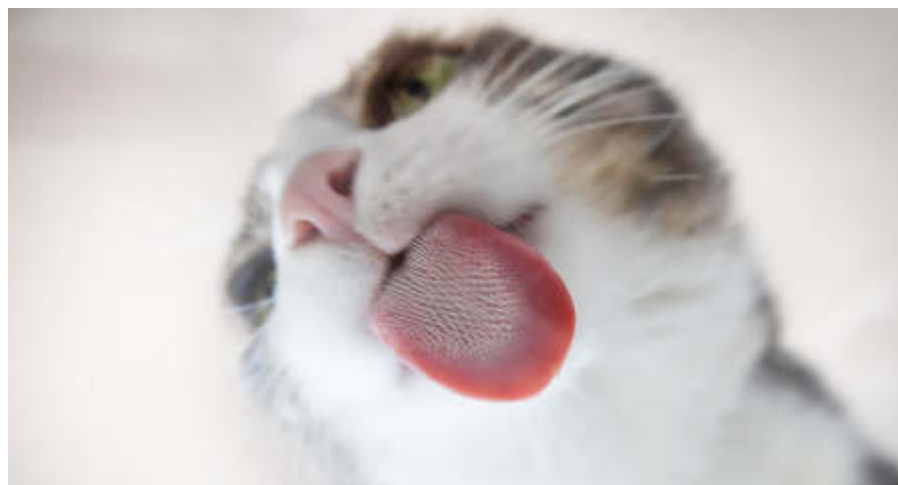
GESCHMACKSKNOSPEN

Etwa 500 Geschmacksknospen besitzt die Katze, die sehr eng mit dem Geruchssinn verbunden sind. Unterscheiden kann die Katze bitter, salzig, sauer und umami (fleischig, wohlschmeckend).

Tierarten kann unsere Katze auch unterscheiden, nämlich an den verschiedenen Aminosäuren des jeweiligen Tieres. Mag sie also eine Tierart nicht, kannst du diese ihr kaum unterjubeln. Ihre Zunge wird die Aminosäure herauschmecken...

Zur **Zahnhygiene** brauchen Katzen keine Zahnbürste, es kommt auf die Fütterung an. Was du dazu wissen sollst, findest du in unserem kostenlosen Kursspecial in der Academy!

Zahngesundheit Hund | Katze





WARUM TROCKEN SUBOPTIMAL IST

Katzen lieben Trockenfutter. Doch wie der Name schon sagt, ist es trocken. Es enthält kaum Feuchtigkeit und das widerspricht als Futtermittel dem, wofür der Organismus der Katze aus ernährungsphysiologischer Sicht ausgelegt ist.

Wenn du deine Katze bislang trocken ernährst, wirst du natürlich Wasser anbieten. Bestimmt wird sie davon auch trinken. Doch bist du dir sicher, dass sie die Menge Flüssigkeit aufnimmt, die sie pro Tag im besten Fall benötigt?

Tut sie das nicht, schafft ihr Organismus leider nicht überschüssige Stoffe aus dem Körper hinauszubefördern. Und das kann auf lange

Sicht problematisch werden. Denn diese Stoffe lagern sich ab. Eine Vielzahl an Katzen leiden bereits ab einem Alter von ca. 6-8 Jahren an Erkrankungen der Harnwege (Blasenentzündungen, Blasensteine) oder aber haben auffällige Nierenwerte.

Gerade die CNI/CNE (chronische Niereninsuffizienz/-chronische Nierenerkrankung) bereitet immer mehr Katzen und ihren Menschen große Sorgen. Denn wenn man auf sie stößt, weil es zu auffälligen Symptomen kommt, sind meist 80 % des Nierengewebes irreparabel geschädigt!

Deshalb ist es ausgesprochen wichtig, dass man die Katze im Trinken unterstützt, egal welche Kost sie vorgesetzt bekommt.



TIERARZT-TÜV

Und darüber hinaus macht es Sinn, einmal pro Jahr den Urin zu untersuchen, ob darin Auffälligkeiten sind. Ebenso sinnvoll ist ab einem Alter von 6-8 Jahre ein großes Blutbild im nüchternen Zustand, bei dem man neben Harnstoff und Kreatinin-Wert auch den SDMA untersuchen lässt.

Nüchtern heißt, die Katze sollte vor der Blutentnahme 6-8 Stunden nichts gefressen haben und auch nur geringe Mengen Wasser trinken dürfen.

ICH LIEBE *Wasser*



Doch wie kann man seiner Katze das Trinken schmackhaft machen? Probiere dazu folgende Tricks aus.

Prüfe erst einmal wo der Wassernapf steht. Meist ist er direkt neben dem Futternapf platziert. Doch sinnvoller ist es, zwei Näpfe an unterschiedlichen Orten im Katzenzu Hause aufzustellen. Kommt die Katze auf ihrem "Streifzug" an einem vorbei, trinkt sie eher, als das sie in die Küche geht, sofern sie dort kein Futter erwartet.

Viele Katzen lieben fließendes Gewässer. Es kann sinnvoll sein sich einen Katzenbrunnen zuzulegen. Achte jedoch darauf, dass dieser

gut zu reinigen ist. Denn es können sich ansonsten im Inneren Keime bilden. Wenn du handwerklich begabt bist, kannst du auch selbst versuchen einen Brunnen zu bauen:

<http://www.vox.de/cms/hundkatzemaus-ein-katzenbrunnen-zum-selberbauen-2856470.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=GDWnIApLK2U>

Und wenn du Nassfutter fütterst, wässere dieses auch etwas. So nimmt deine Katze bei der Futteraufnahme auch noch etwas Wasser zusätzlich mit auf.



KERAMIKSCHALEN

Viele Katzen lieben aufgefangenes Regenwasser aus Steingutgefäßen. Vermutlich weil diese Mineralien an das Wasser abgeben und so den

Geschmack des Wassers leicht verändern. Warum also nicht, wenn du die Möglichkeit hast, in einem Steingutgefäß Wasser sammeln und das deiner Katze vielleicht separat in einer Schale anbieten?

KATZEN-DRINKS?

Die Futtermittelindustrie schläft bekanntlich nicht. Sie hat natürlich einige Produkte herausgegeben, die das Trinkverhalten anregen sollen. Katzenmilch gibt es schon seit Ewigkeiten. Ob diese so sinnvoll ist bzw. gesund, bezweifeln wir. Es spricht aber nichts dagegen hier und da davon etwas zu geben, sofern die Katze eine Topfigur hat und ansonsten ihr Futter und Wasser gut zu sich nimmt.

KATZENSUPPEN

Der neueste Schrei sind seit einiger Zeit Suppen für Katzen. Darin enthalten diverse Zutaten, die Mieze und Maunz anregen sollen mehr zu Trinken. Ja, die sogar kleine Futterstückchen enthalten, so dass man sie als Mahlzeit ansehen könnte.

Hier bitte Vorsicht, denn die Zusammensetzung ist teilweise nicht optimal. Man muss hier wirklich wissen, dass diese Suppen nur eine Ergänzung sein können und dann anstelle von einem Leckerli gegeben werden sollten. Gibt man zu viel Suppe, tut es der Figur der Katze langfristig weh - es bilden sich unschöne Polster und wie wir wissen ist Übergewicht bei der Katze nicht gesund. Zudem könnte sie ihr Alleinfutter möglicherweise stehenlassen, weil sie zum "Suppenkasper" wird.

Zum Wohl!

WENIGER IST MEHR

Achte deshalb wirklich gut darauf was du einkaufst und wie viel du gibst.

Ab und zu mal eine Suppe, gerade wenn es eine ältere Mäkelkatze ist, die man zum Essen überreden muss, dann ist es völlig in Ordnung.

Doch wenn du eine gesunde Katze hast, die gut trinkt und mit einem hochwertigen Nassfutter gefüttert wird oder die du barfst oder selbst bekochst, dann lass die Suppen am besten im Regal stehen.



KATZENKLO...

Übrigens: Unsauberkeit bei Katzen kann auch ein Zeichen dafür sein, dass etwas in ihrem Inneren nicht stimmt. Sprich ein Zeichen für eine Blasenentzündung oder Erkrankung der Nieren.

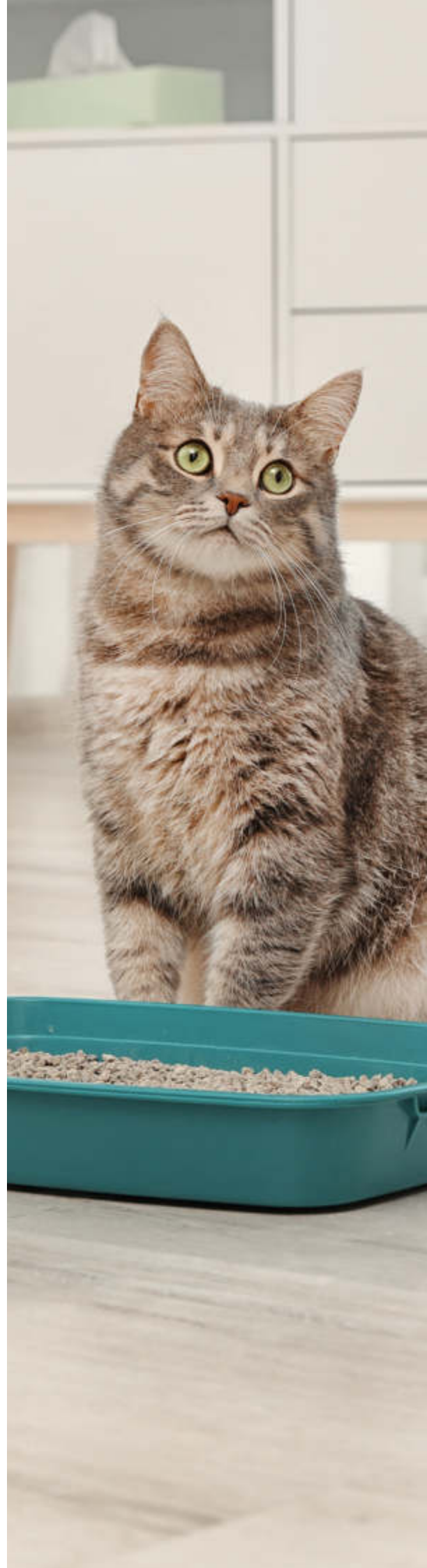
Wenn deine Katze also plötzlich nicht mehr ihren Urin an dem Ort absetzt, der dafür vorgesehen ist, lass den Tierarzt hier mal drüber gucken.

Und noch etwas solltest du wissen:
Aromatisierte Katzenstreu ist für Katzen nicht geeignet, ebensowenig wie Haubentoiletten. Am besten ist geruchsneutrale Einstreu in einer passenden Schale. Denk auch dran pro Katze ein Katzenklo aufzustellen. Bei 2 Katzen heißt das mindestens 2 Katzent Toiletten.

Reinige das Katzenklo am besten 2-3 x täglich oder immer direkt nach dem "Katzengeschäft". Den ein sauberes Klo wird von den meisten Samtpfoten bevorzugt.



Ist deine Katze ein Freigänger? Dann wird sie großteils Draußen ihr Geschäft verrichten...



COPYRIGHT

Danke, dass du daran denkst, dass unsere Kurstexte urheberrechtlich geschützt sind. Wir haben den Lernstoff intensiv erarbeitet. Die Inhalte sind jahrelange Erfahrung und Recherche, die wir mit dir teilen, weil du bei uns einen Kurs kostenpflichtig besucht hast.

Den Inhalt darfst du als Lernstoff verwenden. Allerdings dürfen keine Inhalte daraus, auch nicht in Auszügen an anderer Stelle verwendet werden. Bitte sei so lieb und halte dich daran.



Urheberrechtsverletzungen sind nicht lustig.

Sie sind eine Straftat!

Dankeschön!

Solltest du etwas planen oder benötigst Auszüge aus unseren Unterlagen z.B. für einen Vortrag oder ein Referat, sprich uns vorab an!

Danke, dass du unsere Arbeit wertschätzt und dich daran hältst.

